

phburgenland

Private Pädagogische Hochschule Burgenland



IRtB Symposium 2026

Sharing Worldviews: Interreligiöses
Begegnungslernen in der Schule

Mittwoch, 02.09.2026

- 14:00 Uhr** Begrüßung und Einstimmung
14:30 Uhr **Prof.ⁱⁿ i. R. Dr.ⁱⁿ Katja Boehme**
„Gastfreundschaft“ als Grundlagenkonzept für
„Sharing Worldviews/Interreligiöses
Begegnungslernen (IRBL) in der Schule“
- 15:20 Uhr** **Dipl. theol., kath. Cordula Dörfer**
IRBL in der Sekundarstufe I: Möglichkeiten und
Herausforderungen, Tipps für die Praxis
- 16:00 Uhr** **PAUSE**
16:30 Uhr **Michaela Maas M.A.**
IRBL in der Primarstufe: Unterrichtmodell „Vorbilder“
- 17:00 Uhr** **Prof.ⁱⁿ i. R. Dr.ⁱⁿ Katja Boehme**
IRBL auf der European School Education Platform:
Unterrichtsmodelle
- 18:00 Uhr** **Heilige Messe**
mit Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics
Sendung der neuen Religionslehrer:innen
Verabschiedung pensionierter Kolleg:innen
Gestaltung: Chor „mehr:stimmig“
- 19:30 Uhr** **Abendessen in der Kulturhalle Neutal**
anschl. **Begegnungszeit**

Donnerstag, 03.09.2026

- 09:00 Uhr** **Morgenlob**
09:30 Uhr **Mag. Dr. OStR Prof. Alfred Garcia Sobreira-Majer**
Wissensvermittlung und authentisches Reden:
IRBL in Begegnung an Schulen und Hochschulen
- 10:30 Uhr** **PAUSE**
11:00 Uhr **Perspektiven für die Praxis, Austausch**
11:30 Uhr **Anliegen des Schulamtes, der**
Berufsgemeinschaft der Religionslehrer:innen, der
Katholischen Jugend & Jungschar der Diözese
Eisenstadt und des IRtB
- 12:30 Uhr** **PILGRIM**
13:00 Uhr **Ende des Symposiums**

Inhaltliche Schwerpunkte und Intention

Das IRtB-Symposion 2026 rückt mit dem Leitmotiv „Sharing Worldviews“ ein pädagogisches Konzept in den Fokus, das Antwort auf die aktuell brennenden Fragen der Zeit gibt. Denn angesichts einer zunehmend pluralistischen Gesellschaft ist die Fähigkeit, die eigene Weltsicht zu artikulieren und anderen Perspektiven mit Gastfreundschaft zu begegnen, eine Grundvoraussetzung für gelebte Demokratie. Die Förderung von Dialogfähigkeit und interreligiöser Kompetenz gehört zu den zentralen Aufgaben des modernen Religionsunterrichts.

Das Symposion bietet eine einzigartige Verbindung aus wissenschaftlicher Theorie und konkreter Unterrichtspraxis. „Sharing Worldviews“ nutzt das Interreligiöse Begegnungslernen (IRBL) als Werkzeug zur Demokratie- und Friedensbildung.

Das Konzept „Sharing Worldviews“ basiert auf der Überzeugung, dass Begegnung dort gelingt, wo Wissen über Religionen und Weltanschauungen mit dem persönlichen Austausch über Werte und Lebensentwürfe verknüpft wird. Im Zentrum des Symposions stehen:

- Das Konzept der Gastfreundschaft
- Demokratie- und Friedensbildung
- Digitale Vernetzung

Relevant für alle Schultypen

IRBL benötigt als Aufwand nicht mehr als einen Projekttag pro Schuljahr, um im Laufe der Schulzeit Kinder und Jugendliche von der Grundschule bis zur Oberstufe mit Dialogkompetenzen auszustatten.

Wird in der Primarstufe die Basis für ein respektvolles Miteinander gelegt, so liegt in der Phase der Identitätsbildung in der Sekundarstufe I der Fokus auf Begegnung, um sich selbst und andere besser zu verstehen. In der Sekundarstufe II gibt die Verbindung von Religionspädagogik, politischer Bildung und Friedensforschung Orientierung in einer globalisierten Welt.

Link/QR-Code für Nachmeldungen

bzw. Rückmeldung bzgl. Abendessen:

[Link](#)



Wir weisen Sie darauf hin, dass am Veranstaltungsort Bildmaterial (Fotos, Videos etc.) angefertigt werden kann. Mit Ihrer Teilnahme geben Sie Ihr Einverständnis, dass dieses für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der PPH Burgenland veröffentlicht und weitergegeben werden darf.